

## DIE ECA ERHÄLT DAS EQUAL-SALARY LABEL ZUM 3. MAL

**Vevey/Lausanne 22. August 2019** – Die Stiftung EQUAL-SALARY freut sich bekanntgeben zu dürfen, dass die Versicherung für Feuer und Elementarereignisse des Kantons Waadt ECA alle gestellten Anforderungen erfüllt und bereits zum 3. Mal in Folge ihre EQUAL-SALARY Zertifizierung erneuert hat.

Die ECA gehört seit 2011 zum Kreis der EQUAL-SALARY zertifizierten Unternehmen. Sie hat wiederum die verschiedenen Zertifizierungsphasen erfolgreich durchlaufen und bleibt somit ihrem makellosen Image als Vorreiterin bei der Durchsetzung von Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern treu.

«Ich freue mich ganz besonders über das Engagement von ECA, einer der ersten Gesellschaften, die uns ihr Vertrauen entgegengebracht hat. Die Tatsache, dass die ECA ihre Zertifizierung wieder erneuert, ist für mich der beste Beweis dafür, dass sich das Engagement zu Gunsten der Lohngleichheit lohnt», bemerkt Véronique Goy Veenhuys, Gründerin und CEO der Stiftung EQUAL-SALARY.

«Die ECA hat im öffentlichen Sektor eine Vorbildfunktion. Mit der Erneuerung der EQUAL-SALARY Zertifizierung wird sie als attraktive und verantwortungsbewusste Arbeitgeberin wahrgenommen. Das Label steht für die Entschlossenheit unserer Gesellschaft, sich langfristig für die Gleichstellung von Frauen und Männern einzusetzen. Eine Ungleichbehandlung, obwohl gleichwertige Arbeit geleistet wird, ist heute nicht mehr hinnehmbar », fügt Serge Depallens, Generaldirektor der ECA, hinzu.

### Lohngleichheit in der Praxis...

Obwohl die meisten Arbeitgeber behaupten, sie würden Frauen und Männern den gleichen Lohn bezahlen, liegt weltweit das Lohngefälle immer noch bei knapp 23% und in Europa durchschnittlich bei 16,2%. In der Schweiz beträgt der Lohnunterschied in der Finanz- und in der Versicherungsbranche auch heute noch 31% (Quellen: Eurostat Juni 2018, basierend auf Daten des Bundesamtes für Statistik, 2016).

### ... und insbesondere im Kanton Waadt im öffentlichen Sektor

Laut den Ergebnissen der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung (BFS 2016) beträgt im Kanton Waadt im öffentlichen Sektor der Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern 9,6%.

### Die Stiftung EQUAL-SALARY

EQUAL-SALARY wurde 2010 in eine nicht gewinnorientierte Stiftung umgewandelt. Ihr Zertifizierungsverfahren ist das einzige, das auf einer transparenten und zuverlässigen Methode beruht und sich ausschliesslich auf die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern konzentriert. Die Stiftung EQUAL-SALARY wurde vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) finanziell unterstützt. Die von ihr angewandte Methode ist vom Schweizerischen Bundesgericht in einem Entscheid als Referenz herangezogen worden. Es ist die einzige, von der Europäischen Kommission in ihrem Bericht über die geschlechtsspezifischen Lohnunterschiede anerkannte Zertifizierung der Lohngleichheit. EQUAL-SALARY ist Mitglied der Equal Pay International Coalition (EPIC) sowie des United Nations Global Compact.

# EQUAL PAY IS A BASIC HUMAN RIGHT. LEAD BY EXAMPLE.

Von der Stiftung EQUAL-SALARY wurden inzwischen weltweit über 90 Zertifizierungsverfahren durchgeführt. Zahlreiche bereits zertifizierte Unternehmen haben ihr Engagement erneuert und zeigen damit ihre feste Entschlossenheit, für Gerechtigkeit einstehen und das Vertrauen und den Respekt ihrer Angestellten stärken zu wollen.

Als EQUAL-SALARY zertifizierte Arbeitgeberin ist eine Gesellschaft bestens positioniert, um Talente anzuziehen und zu behalten und um zu beweisen, dass sie sich an die Regeln guter Geschäftsführung hält.

## Das EQUAL-SALARY Zertifizierungsverfahren

Vergleichbar mit einer ISO für Löhne besteht das Zertifizierungsverfahren aus zwei Phasen. In der ersten werden die Lohndaten von Experten im Auftrag von EQUAL-SALARY ausgewertet. Die dabei verwendete Methode wurde in Zusammenarbeit mit der Universität Genf entwickelt.

Ergibt die Analyse der Lohndaten, dass die Lohndifferenz im Durchschnitt unter 5% liegt, folgt in der 2. Phase ein Audit, das von unserem wichtigsten Auditpartner PwC durchgeführt wird. In dieser Phase überprüft PwC anhand der Vorgaben von EQUAL-SALARY, ob sich die Unternehmensführung für Lohngleichheit einsetzt und HR-Prozesse insbesondere zur Vermeidung geschlechtsspezifischer Verzerrungen umsetzt. Um alle Aspekte zu berücksichtigen, wird das Verfahren durch eine Mitarbeiterbefragung sowie durch Einzelinterviews ergänzt. Das EQUAL-SALARY Label erhalten nur Unternehmen mit herausragenden Leistungen im Bereich der Lohngleichheit, die das Verfahren erfolgreich durchlaufen und alle gestellten Anforderungen erfüllen.

EQUAL-SALARY zertifizierte Unternehmen können überprüfen und mitteilen, ob sie Frauen und Männer lohnmäßig gleich behandeln. Es ist eine sowohl praktische als auch wissenschaftliche Lösung zur Schaffung von Transparenz unter Wahrung der Vertraulichkeit.

## Pressekontakt

EQUAL-SALARY

[noemie.storbeck@equalsalary.com](mailto:noemie.storbeck@equalsalary.com)

M +41 76 382 29 85